

**Zeitschrift:** Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =  
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =  
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

**Herausgeber:** geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und  
Landmanagement

**Band:** 112 (2014)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Mitteilungen = Communications

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Prix Carto 2013

Die Schweizerische Gesellschaft für Kartografie (SGK) vergab am 8. November 2013 zum 5. Mal den «Prix Carto» – mit dem ein herausragendes, innovatives kartografisches Erzeugnis ausgezeichnet wird, das sich aus der Fülle ähnlicher Werke abhebt sowie neuartig und richtungsweisend ist. Weil es sich in der Vergangenheit als problematisch erwiesen hat, gedruckte und digitale, also völlig unterschiedliche Produkttypen nach den gleichen Kriterien zu beurteilen, hat der Vorstand der SGK beschlossen, zwei Preise zu vergeben: den «Prix Carto – digital» sowie den «Prix Carto – print» für gedruckte Karten respektive Atlanten. Als Gewinner des «Prix Carto – print» wurde der «Atlas des Schweizerischen Nationalparks – Die ersten 100 Jahre» erkoren. Bei diesem gedruckten Produkt handelt es sich um ein sehr schönes Atlaswerk, welches das gesammelte Wissen von vielen Jahrzehnten in gut zugänglicher und (populär-) wissenschaftlicher Weise der Bevölkerung zur Verfügung stellt. Viele in-

teressante Details sind im Atlas auf ansprechende Weise kondensiert, so dass die Komplexität des Inhaltes berücksichtigt bleibt, aber mit der visuellen Unterstützung durch Karten und Grafiken besser verständlich wird. Das Herausgeberteam setzt sich aus Antonia Eisenhut, Heinrich Haller und Rudolf Haller zusammen. Der Atlas ist im Haupt-Verlag erschienen. Der «Prix Carto – digital» ging an den «Politischen Atlas der Schweiz 1866–2012», herausgegeben vom Bundesamt für Statistik (BFS). Dieses Produkt besticht insbesondere durch seine Schlichtheit. Die einfache Handhabung des für die gesamte Bevölkerung wichtigen Materials ist überzeugend. Die weite Verbreitung über mehrere online-Kanäle (Browser, App), die Möglichkeiten einer Einbindung in Drittwebseiten sowie die schnelle Aufdatierung der Karten mit neuem Datenmaterial sind Bedürfnisse, welche in unserer heutigen Gesellschaft immer mehr verlangt werden. Der politische Atlas entstand unter der Federführung von Sabine Kuster-Ahrens, Madeleine Schneider, Thomas Schulz (alle BFS) und David

Vogel (Gaja Maps GmbH); [www.politatlas.admin.ch](http://www.politatlas.admin.ch).

Ebenso vielseitig wie die eingereichten Produkte sind die Interessen und das Fachwissen der vom Vorstand eingesetzten Jury: Geografin Carmen Erni Jensen von Google; Kartograf Hans-Uli Feldmann (Chefredaktor der Fachzeitschrift für Kartengeschichte «Cartographica Helvetica»); Kuratorin Susanne Grieder vom «Museum des Landes Glarus» in Näfels; Hydrologe und GIS-Experte Dr. Christophe Lienert (Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Kt. Aargau); Kartograf Stefan Räber (Institut für Kartografie und Geoinformation, ETH Zürich).

Sämtliche bewerteten Produkte wurden von der Schweizerischen Gesellschaft für Kartografie anlässlich der International Cartographic Conference der ICA im August 2013 in Dresden ausgestellt und damit wurde bestens für die Vielfalt der innovativen, kartografischen Erzeugnisse unseres Landes geworben. Siehe auch [www.prixcarto.ch](http://www.prixcarto.ch)

*Hans-Uli Feldmann*



Winner Prix Carto 2013 Digital.



Winner Prix Carto 2013 Print.

## 40 Jahre ETH-Diplom als Kultur- und Vermessungsingenieur

1973 schloss unser damals eher kleines Semester in Kulturtechnik und Vermessung der Abt. VIII der ETH mit Diplom ab. Es setzte sich aus sechs Vermessungsingenieuren (darunter zwei Frauen) und 16 Kulturingenieuren zusammen. Wir KommilitonInnen treffen sich noch heute jährlich zu einem Semestertreffen mit PartnerInnen, das oft bis zu drei Tage dauert. Zum 40-Jahre-Jubiläum schoben wir einen zweiten Anlass ein: Am 28. November trafen sich 16 Ehemalige an der ETH im Auditorium Maximum zu einer kleinen Feier: Zu Alphorn-

klängen wurde eine kultur- und vermessungstechnische Fahne geschwungen, worauf als grosse Überraschung nicht nur der 92-jährige Prof. Dr. H. Grubinger (wie früher im weissen Labormantel und mit Mascherl) auftauchte und eine Ansprache hielt, sondern sich auch die Professoren Themistokles Dracos (Hydraulik), Jörg Schneider (Holzbau) und Ernst Spiess (Kartografie) die Ehre gaben! Anschliessend tauschte man Erinnerungen aus und nahm zusammen im Dozentenfoyer, hoch über der Stadt Zürich, ein Mittagessen ein. Die meisten von uns haben Jahrgang 1949 und stehen darum zur Zeit kurz vor oder nach der Pensionierung, einige geniessen den Ruhestand aber auch schon länger.

*Fritz Zollinger*

